

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

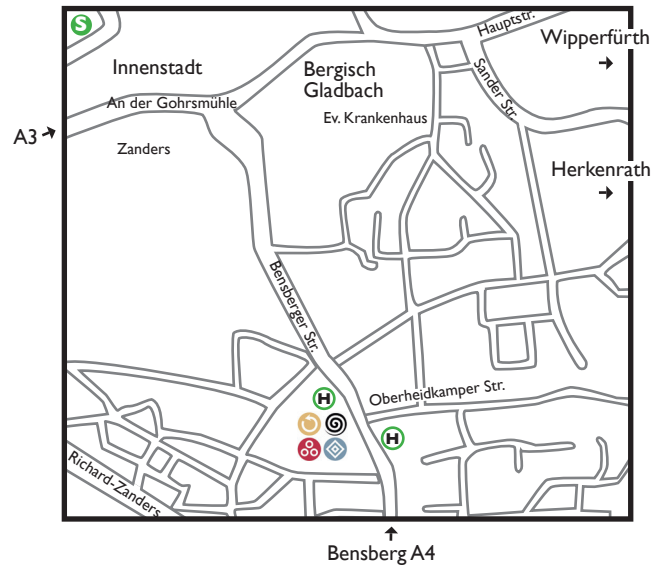
- Erfüllung der Vollzeitschulpflicht in der Sekundarstufe I (10 Schulbesuchsjahre)
- mindestens Hauptschulabschluss nach Klasse 10

ANMELDUNG

Ab dem Infotag über das Sekretariat der Schule.
Eine vollständige Anmeldung besteht aus:

- Aufnahmeantrag mit Wahl des gewünschten Berufsfeldes
- Lebenslauf mit aktuellem Passfoto
- letztes Zeugnis (beglaubigte Fotokopie)

ANFAHRTSSKIZZE



Buslinien: 227, 420, 421, 423
Haltestelle: Heidkamp Schule

BERUFSKOLLEG BERGISCH GLADBACH

Bensberger Straße 134 – 146
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 / 25010
Telefax: 02202 / 250116
www.bkgi.de

INFORMATIONEN

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Britta Busch >> b.busch@bkgi.de
Karin Schneider >> k.schneider@bkgi.de

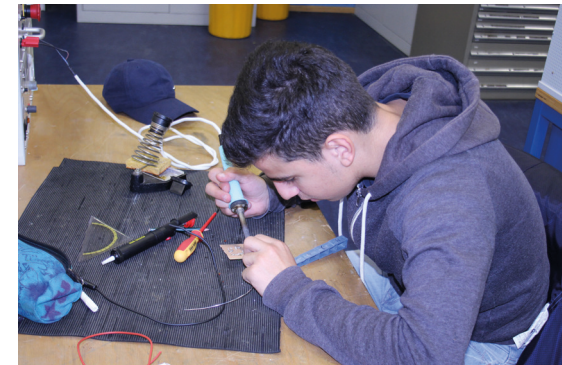
Mit freundlicher Unterstützung durch

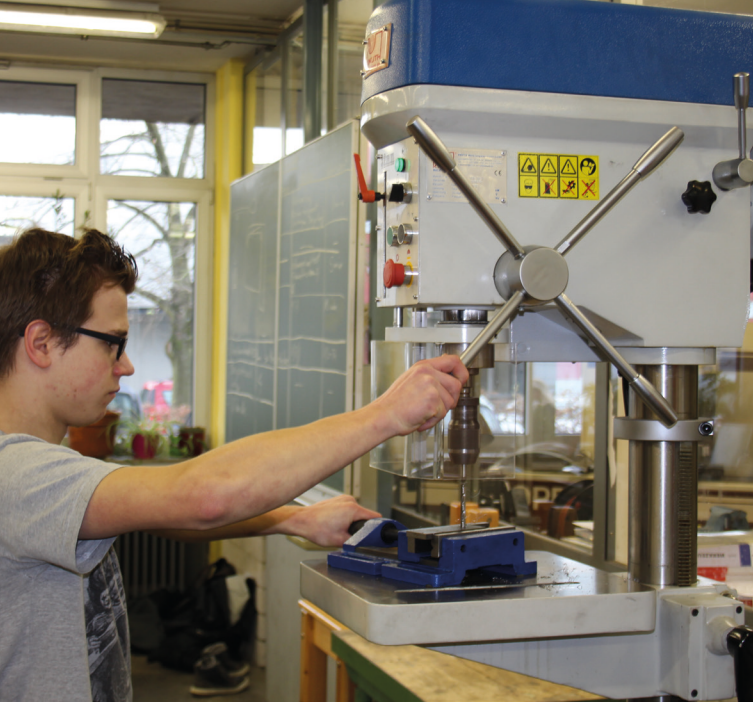


Berufskolleg Bergisch Gladbach

Ernährung und Hauswirtschaft • Gestaltung
Sozial- und Gesundheitswesen • Technik

BERUFSFACHSCHULE II EINJÄHRIGER BILDUNGSGANG





UNTERRICHT

Der Stundenplan umfasst ca. 32 Wochenstunden, davon mindestens 12 Stunden Fachpraxis.

BERUFSBEZOGENER LERNBEREICH

- Fachpraktischer und fachtheoretischer Unterricht (bereichsspezifische Fächer)
- Mathematik
- Englisch
- Wirtschafts- und Betriebslehre

BERUFSÜBERGREIFENDER LERNBEREICH

- Deutsch / Kommunikation
- Religionslehre
- Sport / Gesundheitsförderung
- Politik / Gesellschaftslehre

DIFFERENZIERUNGSBEREICH

- z.B. Informationstechnik

DIESER VOLLZEITSCHULISCHE BILDUNGSGANG VERMITTELT IHNEN:

>> Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.
Sie können wählen unter folgenden Berufsfeldern:

- Bau- und Holztechnik
- Metalltechnik
- Elektrotechnik
- Textiltechnik und Bekleidung
- Gesundheit / Erziehung und Soziales
- Ernährungs- und Versorgungsmanagement

>> Die Fachoberschulreife, bei entsprechenden Noten mit Qualifikationsvermerk



PRAKTIKUM

Im Rahmen dieses einjährigen Bildungsganges finden Blockpraktika statt.

PROJEKTE

Das Projekt „Berufswahlvorbereitung und Bewerbungstraining“ wird im November durchgeführt. In Workshops und bei simulierten Vorstellungsgesprächen werden Sie auf den „Ernstfall“ vorbereitet.